

Ressort: Reisen

## Bahn legt EVG erweitertes Angebot vor

Berlin, 12.12.2014, 15:32 Uhr

**GDN** - Die Deutsche Bahn hat der Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft (EVG) in der vierten Verhandlungstunde am Freitag ein erweitertes Angebot vorgelegt. Neben einer fünfprozentigen Lohnerhöhung in drei Stufen und mehreren Verbesserungen unter anderem für untere Einkommensgruppen habe man eine zusätzliche soziale Komponente vorgeschlagen, teilte die Bahn mit.

Die Tabellenentgelte sollen ab Januar 2015 um mindestens 50 Euro steigen. Der EVG zufolge ist das Angebot der Bahn allerdings noch weit entfernt von den Forderungen der Gewerkschaft. Es sei "aber ein erster Schritt in die richtige Richtung", so die EVG-Verhandlungsführerin Regina Rusch-Ziembra. Als Erfolg werte man, dass der Vorschlag des Arbeitgebers, ein neues Tarifsysteem einzuführen, vom Tisch sei. Am 14. Januar sollen die Tarifverhandlungen in Frankfurt fortgesetzt werden. Bis dahin soll es keine neuen Streiks der EVG geben. "Wenn wir streiken, wollen wir den Arbeitgeber treffen, in den nächsten Tagen wären aber vornehmlich die Reisenden die Betroffenen, das ist nicht unser Ziel", so Rusch-Ziembra.

### Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-46251/bahn-legt-evg-erweitertes-angebot-vor.html>

### Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

### Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

### Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.  
3651 Lindell Road, Suite D168  
Las Vegas, NV 89103, USA  
(702) 943.0321 Local  
(702) 943.0233 Facsimile  
[info@unitedpressassociation.org](mailto:info@unitedpressassociation.org)  
[info@gna24.com](mailto:info@gna24.com)  
[www.gna24.com](http://www.gna24.com)